

bieten, da diese sehr schwer zu finden sind. Puppen von *Lasius emarginatus* und *Formica rufibarbis*, die ich ihnen gab, schienen unberührt zu bleiben. Die Ernährungsweise von *Euryusa laticollis* ist somit noch unbekannt, ebenso wie jene der übrigen Euryusen. Zugleich mit dieser Art fand ich auch *E. sinuata* Er. bei *Lasius brunneus* (Wien).

Ateeles pubicollis Bris., Var. *Foreli* n. var.

Schon früher (D. E. Z. 1887, 102) wurden die auffallend hell gefärbten Exemplare von *Ateeles pubicollis* erwähnt, die Forel bei *Formica sanguinea* in den Vogesen fand. Ich bin seither durch den Vergleich mit vielen anderen, konstant dunkler gefärbten Stücken zur Ueberzeugung gelangt, daß die oben erwähnten Exemplare einer eigenen Farbenvarietät angehören, die folgendermaßen zu charakterisiren ist:

Ateeles pubicollis Bris. var. *Foreli*: Rufus, capite e cingulo ante apicem abdominis obscuriore.

Die Grundfärbung des ganzen Körpers ist hellrothbraun, der Thorax nicht dunkler. Die Größe ist die der größten Exemplare von *Ateeles pubicollis*. Ich benenne die Var. nach meinem Freunde Dr. Aug. Forel.

E. Wasmann S. J.

B i t t e .

Da ich im Begriffe stehe, ein kritisches Verzeichniß der myrmecophilen und termitophilen Arthropoden zu veröffentlichen, ersuche ich meine Herren Collegen, einschlägiges Material aus der südeuropäischen und aufereuropäischen Fauna mir gütigst zur Ansicht zu senden. Zur genauen Feststellung der betreffenden Wirthsarten bitte ich auch die resp. Wirthsarten beizugeben.

E. Wasmann S. J., Exaeten bei Roermond, Holland.
